



bildung und kultur im stadtteilzentrum: das bildungsband in der müllerstraße in berlin

1. Aktives Zentrum und Sanierungsgebiet Müllerstraße

1.1 Kurzüberblick

1.2 Leitbild

1.3 Handlungsfelder und Ziele

2. Schlüsselprojekte im Bildungsband

2.1 Übersicht Schlüsselprojekte

2.2 Neubau Schiller-Bibliothek

2.3 Leopoldplatz, Rathausplatz, Zeppelinplatz

2.4 weitere Projekte

3. Ausblick

1.1 Kurzüberblick AZ und SG Müllerstraße

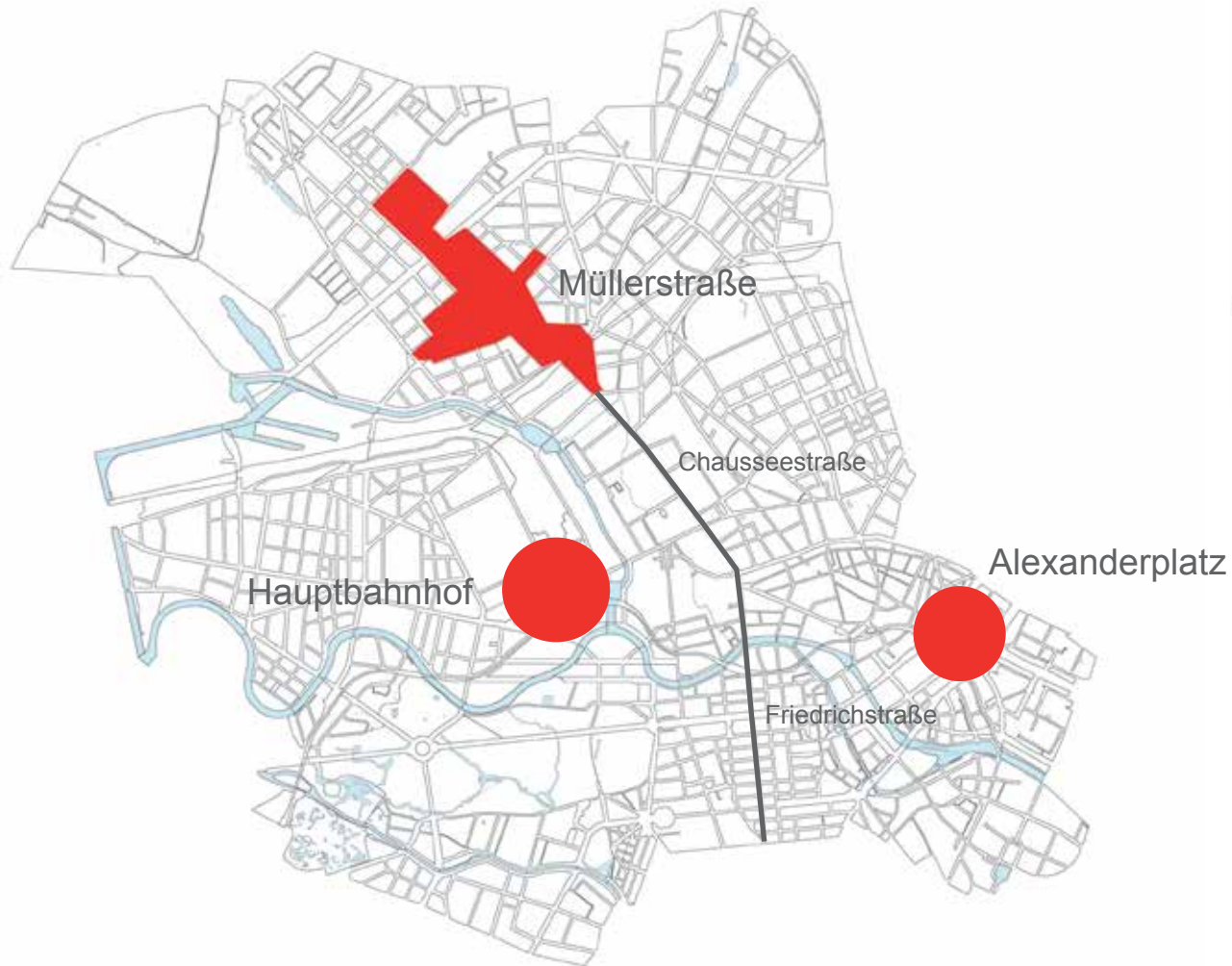
Programmgebiete in Berlin



fbinter.stadt-berlin.de

1.1 Kurzüberblick AZ und SG Müllerstraße

Lage im Bezirk Mitte

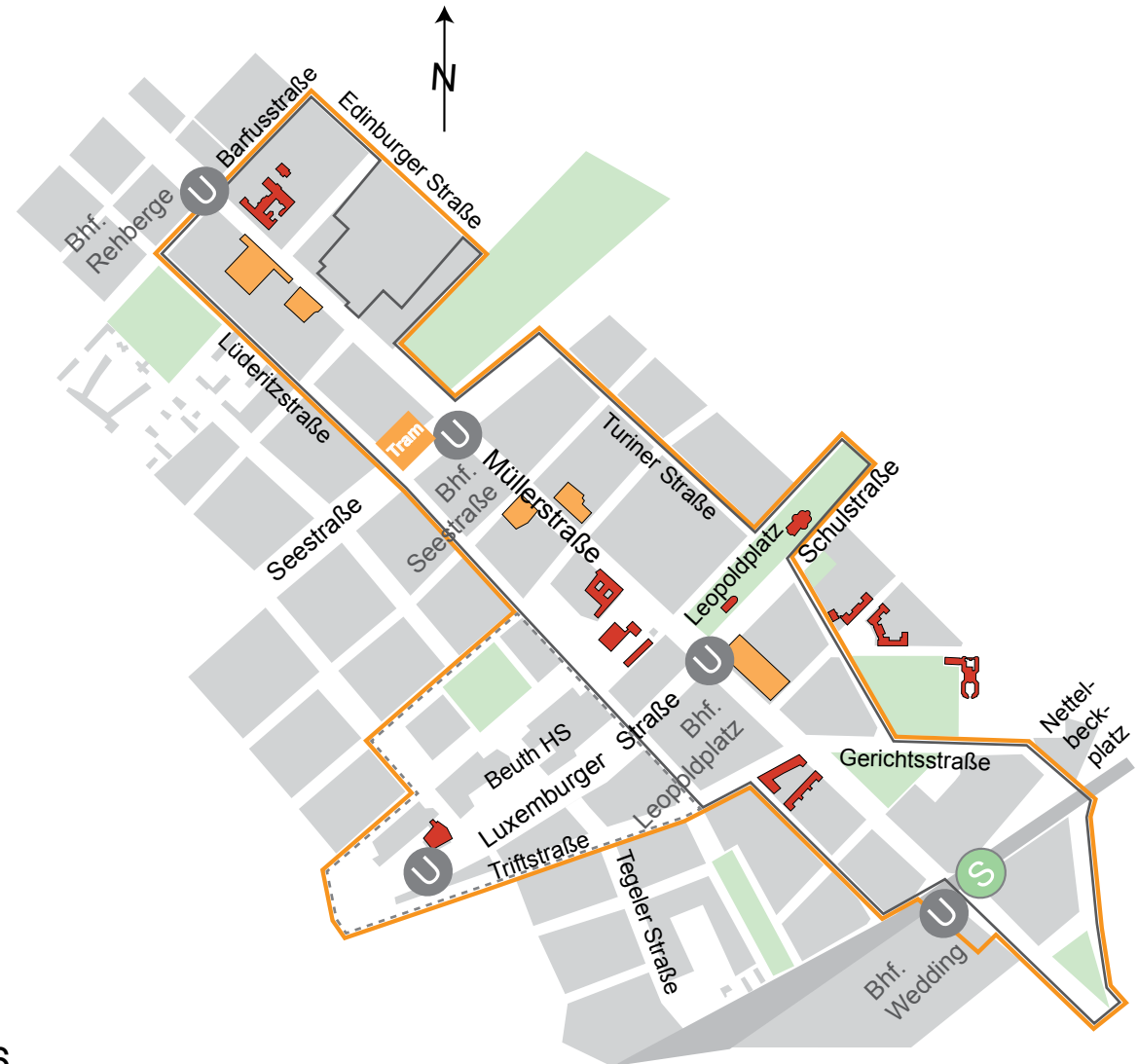


fbinter.stadt-berlin.de

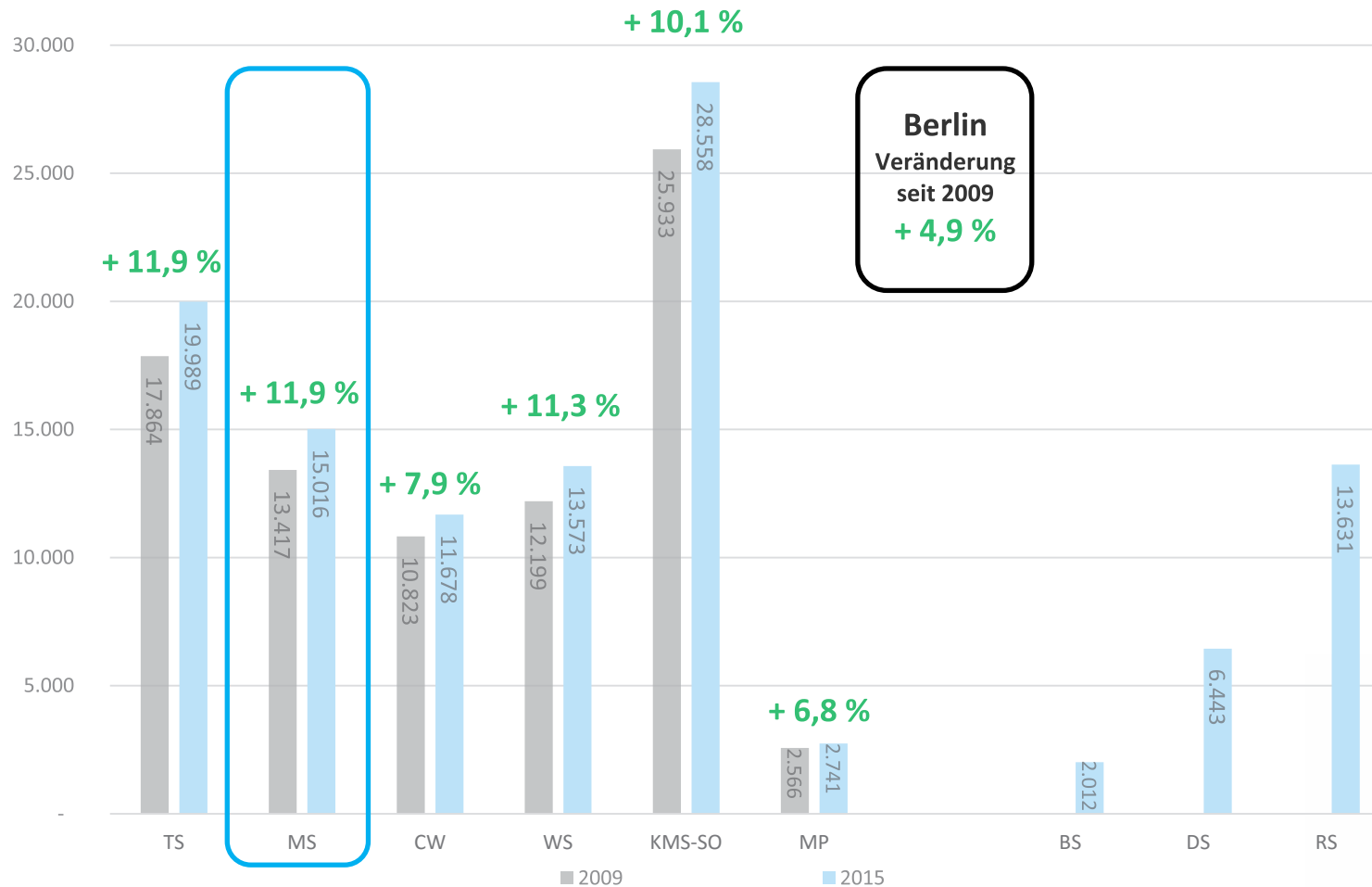
Lage des Programmgebietes im Bezirk Mitte von Berlin

1.1 Kurzüberblick AZ und SG Müllerstraße

Größe	114 ha
Grundstücke	ca. 350
Bevölkerung	ca. 13.300 EW (2011) ca. 15.016 EW (2015)
Gewerbe	Hauptzentrum in Berlin, ca. 900 Gewerbeeinheiten
Merkmale	zentral gelegen verschiedene Quartiere bedeutende Nachbarn
Fördervol.	AZ Programm ca. 1-1,5 Mio. € pro Jahr daneben Fördermittel SDS, 31er, EA...
Zeitraum	AZ Gebiet seit 2009 Sanierungsgebiet 2011-2026

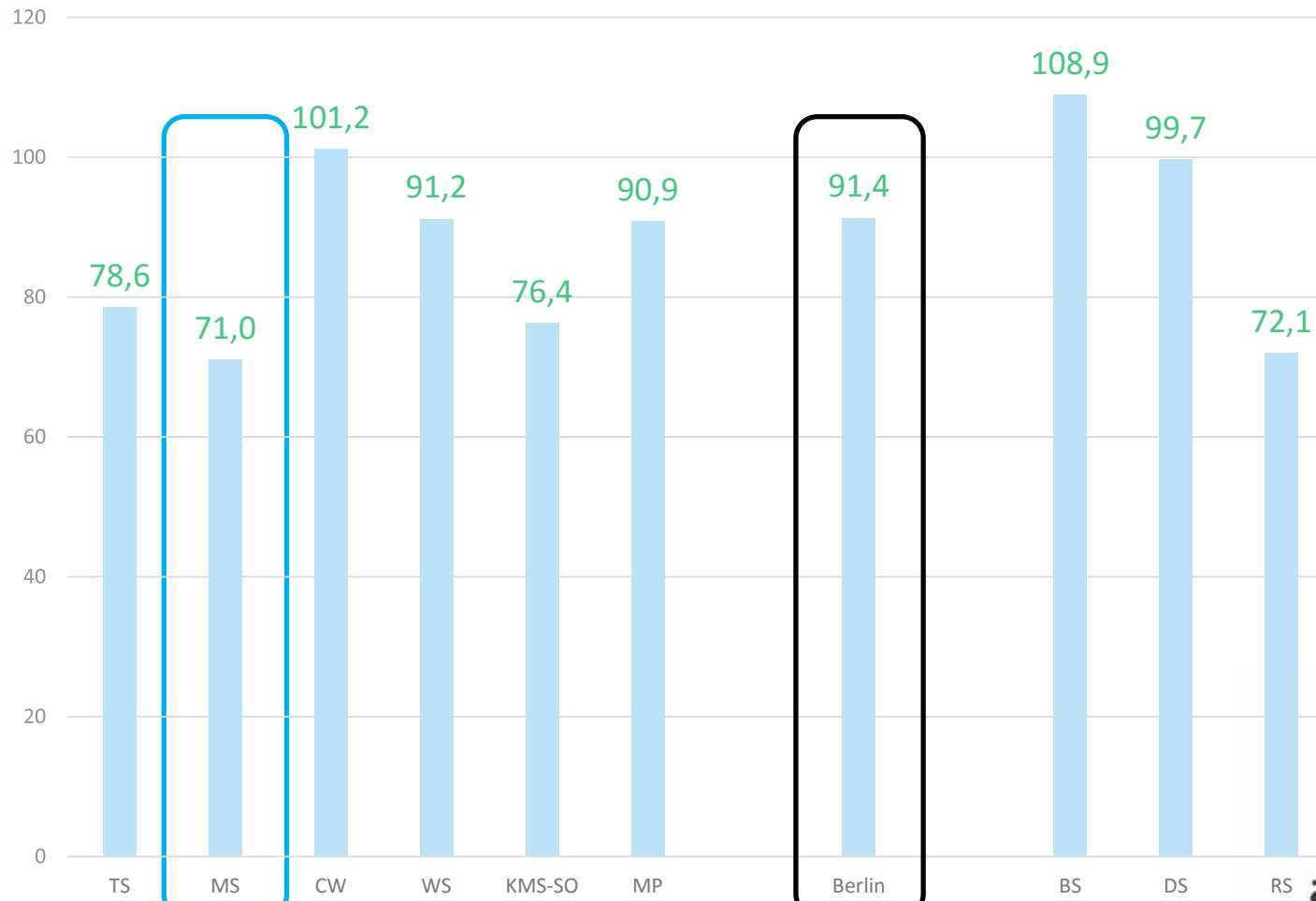


Einwohnerzahlen – Gegenüberstellung 2009 und 2015



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Daten auf Wohnblockbasis, Stichtag 31.12.

Kaufkraft pro Einwohner Index* 2016 im Gebietsvergleich



Quelle: Gesellschaft für Konsumforschung 2016, Gebietsstand 2015, gewichtete Mittelwerte angrenzender PLZ-Gebiete
*Aufgrund kontinuierlicher Anpassung der Erhebungsmethodik empfiehlt die GfK von Zeitreihendarstellungen abzusehen



Ausgangslage

- » Geschäftsstraße mit vielfältiger Mischung aus Einzelhandel und Gewerbe mit rel. hohem Wohnanteil
 - > Funktionsverlust der Müllerstraße (geringe Kaufkraft, starker Konkurrenzdruck durch EKZ, viele Billigläden, unausgewogener Branchenmix, ...)
- » angrenzende Nebenstraßen mit gründerzeitlichen Blockstrukturen (vorangig Wohnnutzung) und Ladenleerstand



Ausgangslage

- » verschiedene öffentliche Stadt- und Quartiersplätze mit hohem Nutzungsdruck und sozialen Konflikten
 - > besonders problematisch am zentralen Doppelplatz Leopoldplatz - Rathausplatz
 - » größere Player wie die Beuth Hochschule, Bayer, Charité-Campus Virchow in direkter Nachbarschaft
 - » Konzentration überörtlicher Bildungs- und Kultureinrichtungen mit hohem Erneuerungsbedarf
 - » gute Anbindung an ÖPNV
- ... insgesamt ein Gebiet mit verschiedenen Funktionsschwächen, aber auch Potenzialen



Ziele

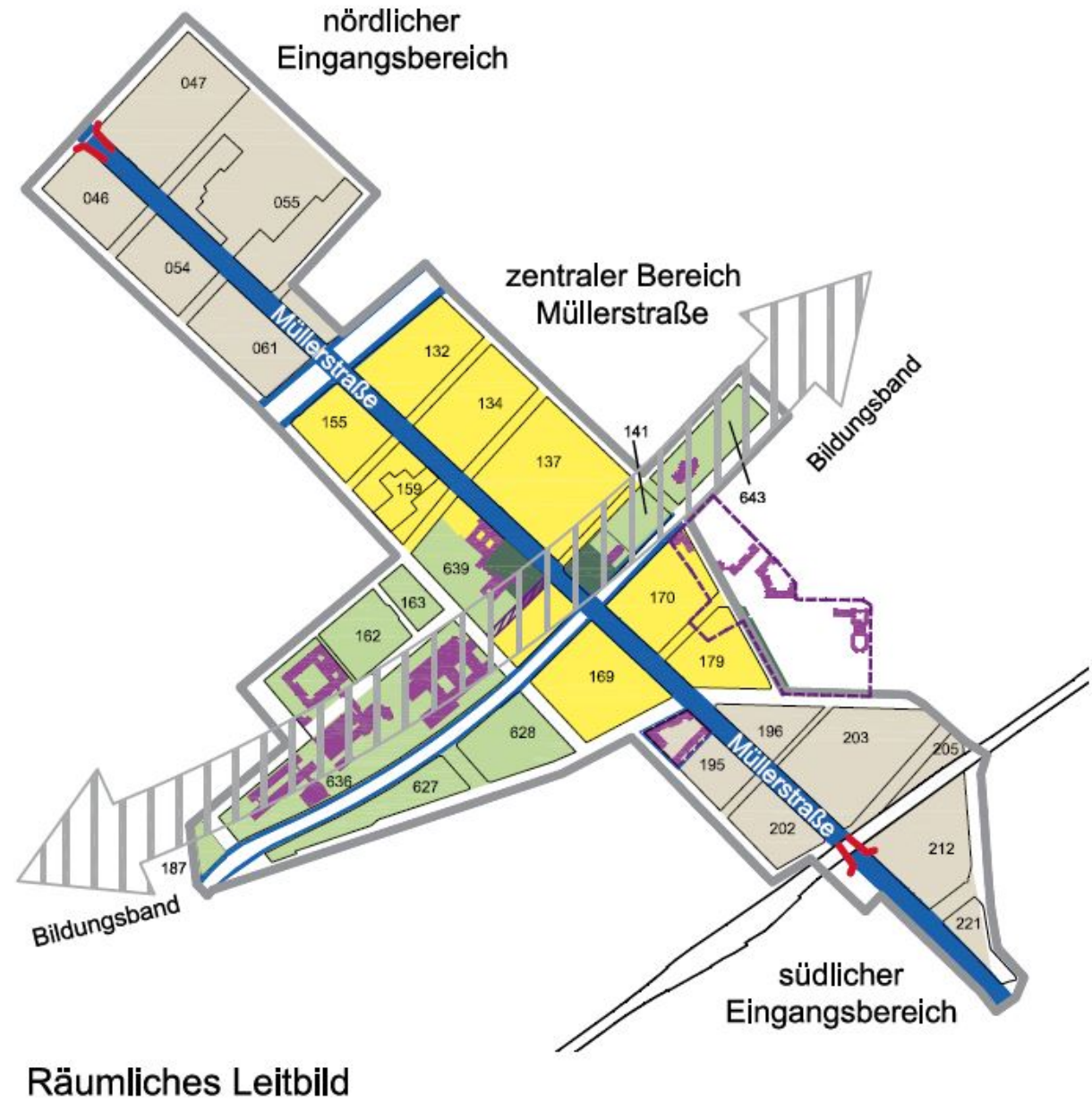
- » Besonderheiten des Gebietes herausstellen
- » sich gemeinsam für den Standort stark machen
- » zentrale Orte als Schauplätze von Vielfalt und Aktivität entwickeln und nutzen
- » Gestaltung der Müllerstraße als attraktive Einkaufsstraße verbessern
- » Bildung als zentrales Thema aufgreifen und weiterentwickeln
- » die Attraktivität des Wedding als Wohnort wieder stärker hervorheben

Leitbild: An der Müllerstraße den Wedding neu entdecken



1.2 (Räumliches) Leitbild

inhaltliche und räumliche Verbindung
und Erweiterung der Kultur- und
Bildungsinfrastruktur



1.3 Handlungsfelder und Ziele

HF A

Prozesssteuerung, Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit

HF B

Geschäftsstraßenmanagement

HF F

Image und Partnerschaften

HF C

Aufwertung öffentlicher Freiflächen und Erhöhung des Grünanteils

HF D

Verbesserung des öffentlichen Raums der Straßen und der Stadtgestalt

HF E

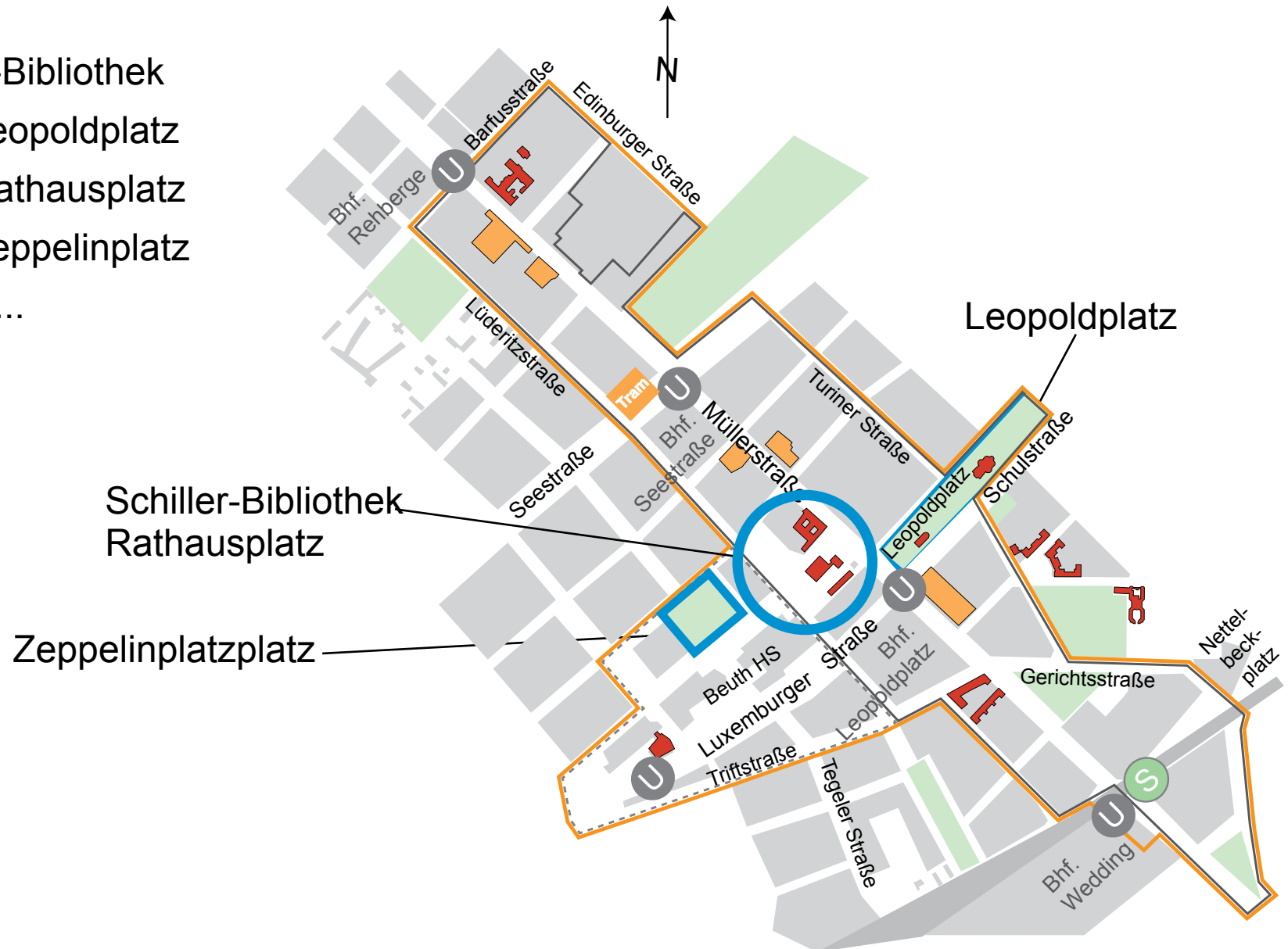
Verbesserung der Kultur- und Bildungsinfrastruktur

HF G - Neu

Stärkung des Wohnstandorts

2.1 Übersicht Schlüsselprojekte

- » Neubau Schiller-Bibliothek
- » Umgestaltung Leopoldplatz
- » Umgestaltung Rathausplatz
- » Umgestaltung Zeppelinplatz
- » weitere Projekte...



Ziele

- » Ausbau zur sozialraum-orientierten Mittelpunktbibliothek mit Schwerpunkt Jugend
- » langfristige Entwicklung zur Zentralbibliothek
- » Stärkung der vorhandenen Infrastrukturstandorte
- » Verbesserung des überregionalen Kultur- und Bildungsstandortes



Projektdaten

Nutzfläche: ca. 1,600 m²

Kosten: ca. 6.3 Mio. €

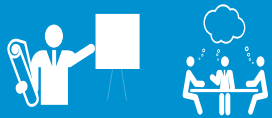
Planer: AV1 Architekten

Programm: Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen, Bibliotheken im Stadtteil, Aktive Zentren



AV1 Architekten

zeitschiene neubau schiller-bibliothek



2009:
Städtebauliches
Gutachten



2011:
Architektur
Wettbewerb



2012/ 2013:
Planungsphasen



Mai 2013:
Baubeginn



Juli 2015:
Eröffnung

Ergebnis

- » wichtiger Besuchermagnet im Zentrum
- » Gute Akzeptanz bei allen Altersstufen (breites Medienangebot, WiFi, Arbeitsort)
- » Neuer, neutraler und akzeptierter Ort für Veranstaltungen



Ziele

- » Verbesserung der Situation: öffentlicher Stadt- und Quartiersplatz mit hohem Nutzungsdruck und sozialen Konflikten
- » Aufwertung des Platzes für mehr Aufenthaltsqualität
- » Anpassen an verschiedene Nutzungsansprüche
- » Attraktivierung des öffentlichen Raums
- » Umfangreiche Beteiligung aller Nutzergruppen



Projektdaten

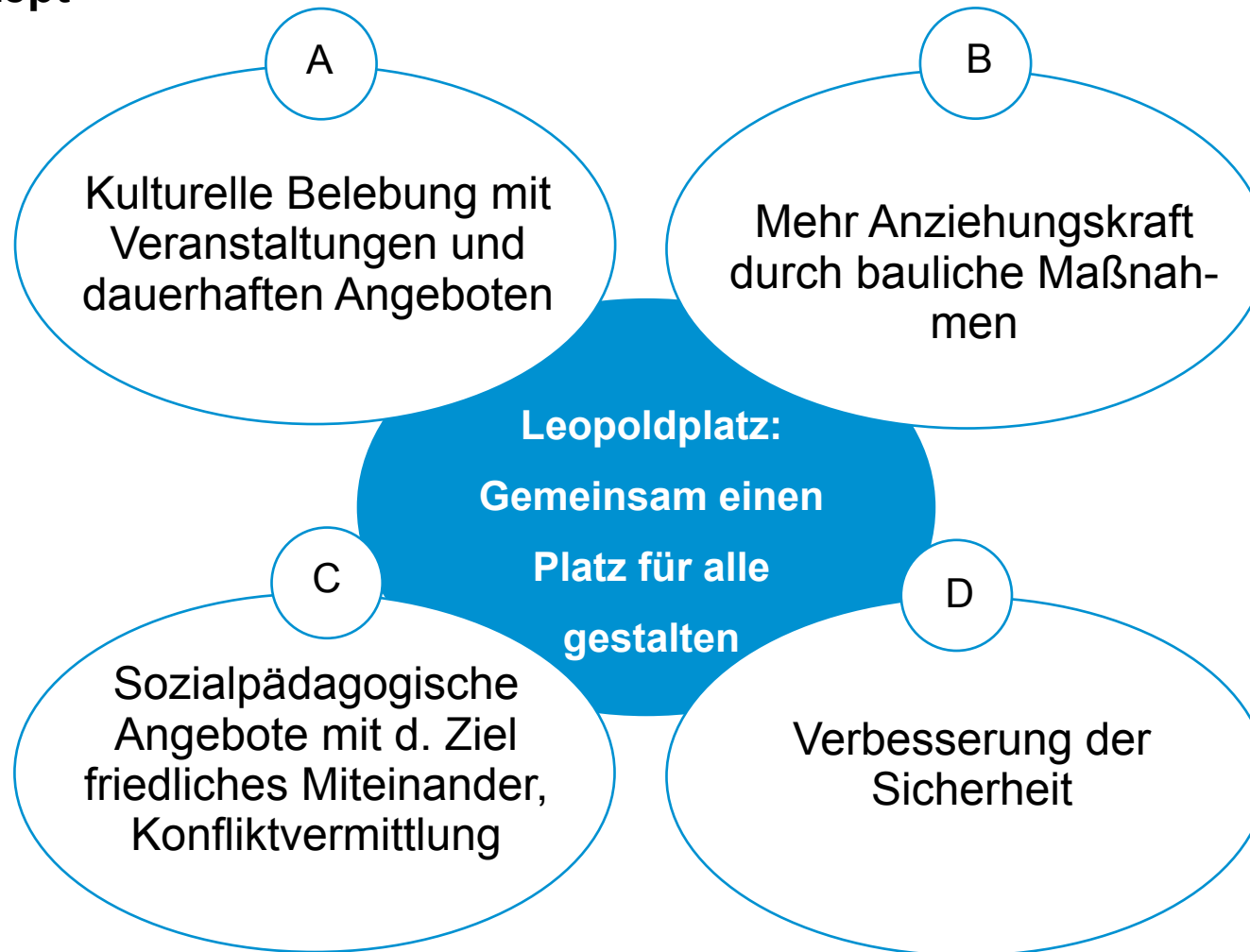
Fläche: 3,2 ha

Kosten: ca. 1.8 Mio. €

Planer: Frank von Bargaen

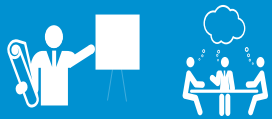
Programm: Aktive Zentren

Handlungskonzept





zeitschiene neugestaltung leopoldplatz



2009:
Städtebauliches
Gutachten



2011:
Architektur
Wettbewerb



2012/ 2013:
Planungsphasen



Mai 2013:
Baubeginn



Oktober 2013:
Eröffnung

Ergebnis

- » Verbesserung des Images durch kulturelle Aktivitäten
- » Handlungskonzept wurde erfolgreich umgesetzt
- » klar abgegrenzte Funktionsbereiche, Angebote für viele Zielgruppen, mehr Nutzungsfrequenz
- » Kooperation mit der Nazarethkirchengemeinde
- » Verstetigung baubegleitender Aktivitäten: soziales Platzmanagement, Café Leo
- » dauerhafte Netzwerke: Runder Tisch, Praktikerrunde
- » Risiko: Pflege/ Unterhaltung, Veränderung Nutzer und -verhalten



Ziele

- » Aufwertung des Platzes als Informationsplattform für den Wedding
- » Verdeutlichung und Erweiterung der (Bildungs-)Angebote vor Ort (Schiller-Bibliothek, Job-Center, Rathaus, Galerie)
- » Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz
- » Anbindung der Beuth Hochschule an die Müllerstraße
- » Erhalt des Cafés



Projektdaten

Nutzfläche: ca. 13,700 m²

Kosten: ca. 2.9 Mio. €

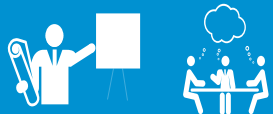
Planer: Landschaftsarchitekturbüro ANNABAU

Programm: Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen des Bezirks Mitte von Berlin

2.3 Rathausplatz



zeitschiene rathausplatz



Frühjahr bis Herbst 2012:
Befragungen, gemeinsamer
Workshop



2012/2013:
Durchführung
Wettbewerb



2012/ 2014:
Planungsphasen,
Beteiligung



Mai 2015:
Baubeginn

Ziele

- » Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Nutzungsangebote für Kinder und Erwachsene, Studenten
- » Kooperation mit Beuth HS (Neuer Eingang, Angebote für Studenten)
- » Stärkung der wichtigen Naherholungswert der Grünanlage für den angrenzenden Kiez für die Hochschule
- » Verknüpfung der Beuth Hochschule mit Müllerstraße
- » barrierefreie Gestaltung
- » Neubau Spielplatz, Bolzplatz
- » Erweiterung von Nutzungsmöglichkeiten
- » Umfangreiche Beteiligung aller Nutzergruppen (insb. Kinder und Jugendliche)
- » diskursives Verfahren mit intensiver Einbindung Bürger



Projektdaten

Fläche: 1,5 ha

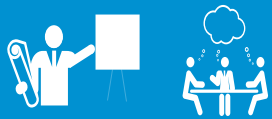
Kosten: ca. 2.2 Mio. €

**Planer: Büro Birgit
Teichmann Landschafts-
architekten**

Programm: Aktive Zentren



zeitschiene neugestaltung zeppelinplatz



Sommer 2013:
Beteiligungs-
verfahren



2014:
Gestaltungs-
konzept



Sommer 2014:
Kinder- und
Jugendbeteiligung



05/2015:
1. Bau-
abschnitt



05/2017:
2. Bau-
abschnitt



10/2017:
Einweihung

2.3 Zeppelinplatz

Ergebnis

- » konfliktfreiere Nutzungsvielfalt und hohe Identifikation mit dem Ort
- » soziale Kontrolle, mehr Frequenz
- » bessere Einsehbarkeit, Sichtbeziehungen
- » Verknüpfung Quartiersplatz mit Hochschule
- » Erfolgreiche Kooperation mit der Beuth Hochschule: Platzbeleuchtung, Folgeprojekte



2.4 Weitere Projekte



ASP Telux, larssonarchitekten



Max-Josef-Metzger Platz, bgmr LA

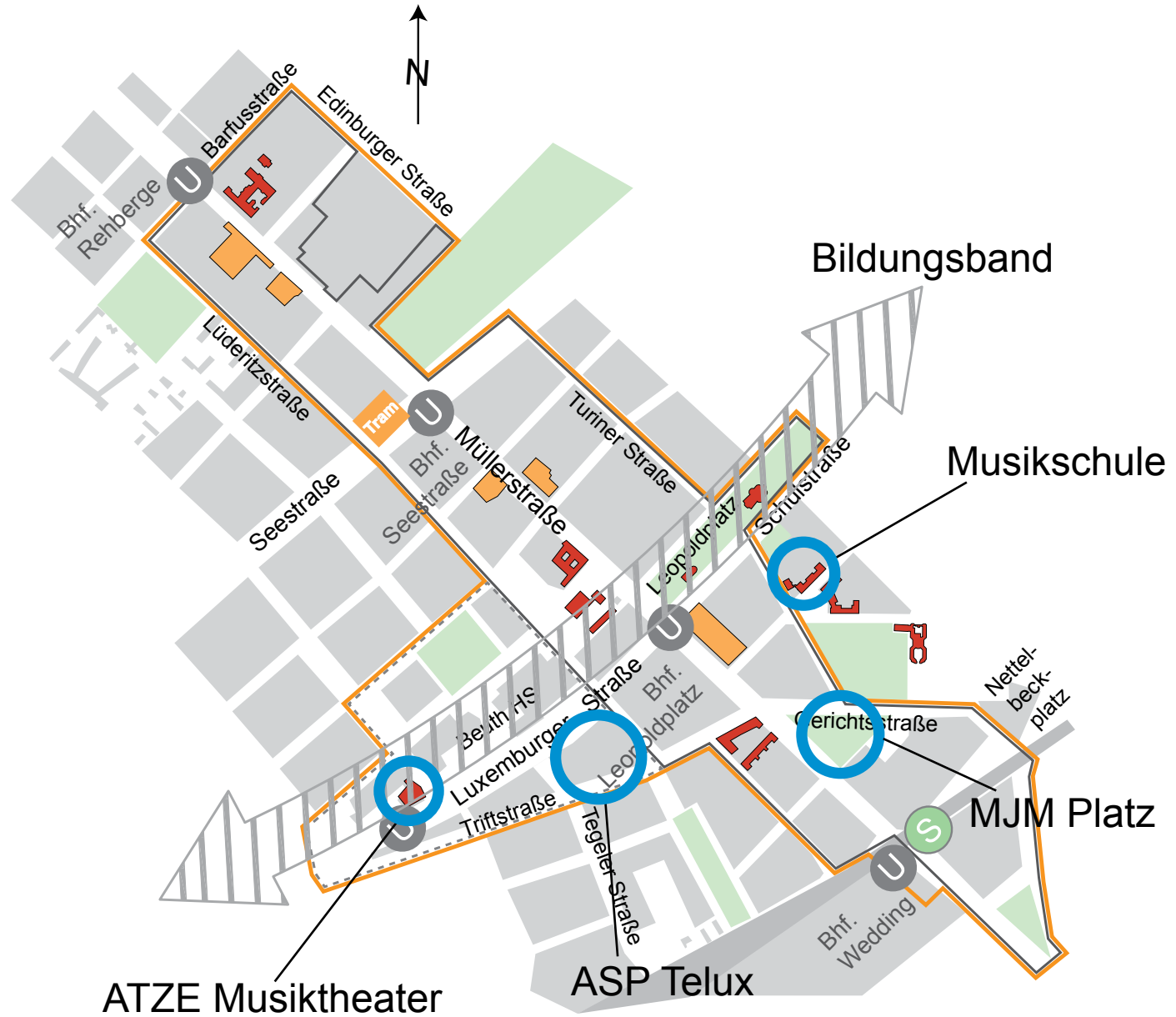


ATZE Musiktheater



Musikschule und VHS

2.4 Weitere Projekte



Stand

- » Das Bildungsband ist ein wesentlicher Baustein im Aktiven Zentrum und Sanierungsgebiet Müllerstraße und trägt zur Akzeptanz des Programms wesentlich bei.
- » Im Bildungsband konnten und können zahlreiche Fördermittel gemeinsam, gebündelt eingesetzt werden.
- » Das Beispiel Bibliothek zeigt, dass das Bildungsband die Chance hat einen Beitrag zur Stabilisierung des Zentrums um die Müllerstraße zu leisten.
- » Die Verbesserung der Kultur- und Bildungsinfrastruktur unterstützt die Anforderungen der wachsenden Stadt Berlin.
- » Orte wie die Bibliothek öffnen sich in den Kiez und werden als „neutrale“ Orte wahrgenommen und stark nachgefragt.
- » Grundsätzlich gute Akzeptanz und Annahme der Maßnahmen (Bibliothek...)
- » Verbesserung des Images nach Innen und nach Außen z. T. schon gelungen (Presse, Medien...)

- » teilweise Verstetigung von baubegleitenden Maßnahmen, Aktivitäten wie soziales Platzmanagement (Übernahme in bezirkliche Finanzierung)
- » einige Kooperationsprojekte z. B. mit Kirche, Hochschule
- » viele Inhalte/ Anregungen der BürgerInnen konnten bisher im Prozess aufgegriffen werden, es geht immer mehr Richtung Beteiligung bei den (Auswahl-)Entscheidungen.
- » auf die aufgebauten Netzwerkstrukturen kann in den Folgeprojekten zugegriffen werden.
- » Risiken sind die Themen: Pflege und Unterhaltung (Vandalismus, steigender Nutzungsdruck), Aufwertung vs. Gentrifizierung, sich verändernde Szenen (Trinker, Drogenszene), Toiletten
- » Prozesse: Ansprechpartner, Zielgruppen, Szenen verändern sich, bleiben nicht stabil.
- » Ergebnisse sind durchaus vorzeigbar und werden zur Ansprache z. B. Eigentümer genutzt.



Jahn, Mack & Partner
Herr Scheffer

k.scheffer@jahn-mack.de

Tel.: 030 / 85 75 77 28

Vielen Dank.

www.muellerstrasse-aktiv.de